

Tennissaison 2015: TC Hafenlohr

War das vergangene Medenspielwochenende von der Punktausbeute für den TC Hafenlohr geradezu grandios, so blieben wir an diesem Wochenende fast punktlos.

Bis auf ein Team konnten alle anderen Teams nicht gewinnen, die unter TC Hafenlohr gemeldet sind.

Am Samstag, den 04.07.2015 spielte unsere bereits feststehende Meistermannschaft der Damen 40I im Derby gegen Marktheidenfeld.

Bei unmenschlich heißen Temperaturen einigten sich beide Mannschaften schon früh zu beginnen. Nach den Einzeln führte man bereits mit 10:2. In den abschließenden Doppeln konnten wir zwei gewinnen und ein Doppel wurde verloren, da es verletzungsbedingt aufgeben musste.

Die Herren 50 hatten beim TC Karlstein anzutreten. Der Gastgeber hatte auch noch eine Chance auf die Meisterschaft, aber da wollten wir dagegen halten. Nach den Einzeln stand es 6:6. Zwei Einzel wurden im Matchtiebreak gewonnen, aber leider auch zwei verloren. So mussten die Doppel die Entscheidung bringen. Dass man hier am Ende alle drei Doppel verlor, war mehr als unglücklich, denn auch hier gab es zwei Entscheidungen im Matchtiebreak, die beide leider jeweils mit 7:10 verloren. Das andere Doppel verlor in zwei Sätzen. Am Ende eine klare 6:15 Niederlage, die mit etwas viel Glück auch einen Kanter Sieg für uns hätte geben können.

Unsere Damen 40II spielte in Thüngersheim. Es wurde teilweise früh gespielt, der Rest wurde am gleichen Tag abends gespielt. Man konnte leider nur ein Einzel gewinnen, was den Zwischenstand von 2:10 bedeutete. Die Doppel waren auch nicht alle zu gewinnen, denn lediglich ein Doppel war siegreich. Die beiden anderen unterlagen dem starken Gastgeber. Am Ende eine deutliche 5:16 Niederlage.

Am Sonntag, den 05.07.2015 spielte unsere Herrenmannschaft I auf unserer Anlage gegen das Spitzenteam und Tabellenführer GW Elsenfeld. Man zeigte auch hier dem Gegner, dass man nicht gewillt war, wie die Maus vor der Schlange zu spielen. Mit sage und schreibe 6:6 ging man aus den Einzeln. Die Doppelaufstellung wurde dann recht intensiv besprochen und am Ende einigte man sich auf die sportlich faire Variante. Man hätte auch den Dauerverletzten Udo einsetzen können, was uns sicherlich einen großen Vorteil verschafft hätte, denn er kann ja nicht spielen und so hätte man das 1-er Doppel aus Elsenfeld ausgebremst, denn hier war sowieso nichts zu gewinnen. Das Doppel Eins hat stark gekämpft, verlor am Ende aber deutlich. Unser Doppel Zwei ließ dem Gegner keine Chance und siegte deutlich. Das Dreierdoppel kämpfte enorm konnte aber am Ende leider nicht gewinnen, so dass man am Ende knapp mit 9:12 unterlag. Leider muss man hier das sportliche Verhalten der Spieler 1-3 der Gäste als etwas überheblich und flegelhaft bezeichnen.

Unsere Herren II hatten ein Heimspiel, verlegten dieses aber nach Lengfurt, so hieß auch der Gegner, da an diesem Tag eine Doppelbelegung auf unserer Anlage geplant war, aber die heißen Temperaturen so einen langen Tag prophezeit hätte. In den Einzeln war man nahezu chancenlos und so lag man nach den Einzeln mit 0:12 im Rückstand. Die Doppel sollten wenigstens noch die Ehrenpunkte geben, aber die Lengfurter kannten hier keinen Spaß und fügten uns eine empfindliche wenn auch erwartete 0:21 Niederlage zu.

Die Spielgemeinschaft der Damen mit Erlenbach hatte mit Gerolzhofen den Tabellenletzten zu Gast. Wie schon im letzten Newsletter angekündigt, wenn man hier gewinnt und der Spieltag günstig läuft, kann man sogar noch den Klassenerhalt schaffen. In den Einzeln stand man sehr stabil und man führte sage und schreibe mit 10:2. Dann zeige man auch noch in den Doppeln eine tolle Leistung und konnte alle drei gewinnen. Also ein klarer 19:2 Erfolg. Und auch die erhoffte Schützenhilfe wurde geleistet, so dass man aus heutiger Sicht davon ausgehen kann, dass die Klasse erneut gehalten wurde. Eine tolle Leistung.

Michael Dürr
Sportwart